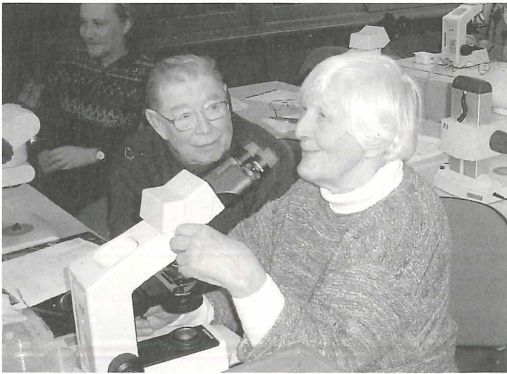


## Wir gratulieren Frau Dr. INGBORG SCHMIDT ganz herzlich zum 75. Geburtstag



Frau Dr. INGBORG SCHMIDT mit Ehemann GÜNTER in der mykologischen Fachgruppe in Greifswald im Februar 2005 (Foto: N. AMELANG)

INGEBORG SCHMIDT ist am 3. April 1930 in Leipzig als Tochter einer Lehrerfamilie geboren worden. Die meiste Zeit der Schulbildung genoss sie in einer Lehranstalt, der MAX-KLINGER-Schule, mit einer modernen Lehrkonzeption. Dort legte sie 1948 das Abitur ab. Anschließend folgte das Biologiestudium an der Universität in Leipzig, das sie 1953 mit dem Diplom im Fachgebiet Botanik erfolgreich beendete.

Dem in Leipzig kennen gelernten Ehemann, dem Mediziner GÜNTER SCHMIDT, folgte sie 1957 nach Stralsund, um hier eine Familie zu gründen und ihre gemeinsame Existenz aufzubauen. Anfang der 60er Jahre wurden ihre zwei Söhne geboren.

Ab 1964 wird sie freie Mitarbeiterin des Meeresmuseums Stralsund. Von 1967 bis 1991 arbeitete sie in der Wasserwirtschaftsdirektion Küste. Ihr biologisches Interesse dehnte sie damit auf aquatische Organismen aus. Bis in die Gegenwart resultieren daraus wissenschaftliche Arbeiten in mehreren Projektgruppen.

Außerdienstlich galt und gilt ihr Haupt-

interesse immer den Pilzen. Seit 1960 leistet Frau SCHMIDT die ehrenamtliche Tätigkeit als Pilzberaterin. Dabei ist sie immer bestrebt, ihr eigenes Wissen ständig zu verbessern und Rat-suchende im Rahmen der Pilzaufklärung zu unterstützen. Durch die familiäre Bindung gilt ihre Aufmerksamkeit besonders der medizinischen und toxikologischen Aufklärung von Pilzvergiftungen, die in Vorträgen und Publikationen wissenschaftlich bearbeitet wurden.

1973 verteidigt INGBORG SCHMIDT als externe Doktorandin an der Greifswalder Universität ihre Promotion über marine Pilze mit Prof. BORRIS als Betreuer. Die hier angewendete wissenschaftliche Arbeitsweise half ihr bei weiteren Aufgaben der Pilzaufklärung, indem sie immer die wissenschaftliche Betrachtungsweise zur Grundlage machte.

In den Jahren 1966-1982 war sie Kreis-pilz-sachverständige in und um Stralsund. Von 1982-1992 war sie Bezirkspilz-sachverständige für den Bezirk Rostock. In diesen Jahren war sie verantwortlich für die Aus- und Weiterbildung der Pilzberater dieser Region. Darüber hinaus war Frau Dr. SCHMIDT aktive Mitarbeiterin der Arbeitsgruppe der Bezirkspilz-sachverständigen der DDR. In dieser Arbeitsgruppe wurde der „Leitfaden für Pilz-sachverständige“ unter ihrer Federführung wesentlich überarbeitet. Die Herausgabe gelang aber erst 1996 in Mecklenburg-Vorpommern und eine Neufassung 2004 zusammen mit der Deutschen Gesellschaft für Mykologie e.V.

Bis 1994 war INGBORG SCHMIDT Landes-pilz-sachverständige in Mecklenburg-Vorpommern. Durch ihre beharrliche Argumentation und Überzeugung konnte in diesem Jahr die Pilzberatungstätigkeit hier als Landesaufgabe etabliert werden. Dazu verhalf vor allem auch der glückliche Umstand, dass entscheidende amtliche Personen von dem gesundheitsvor-

sorglichen Auftrag der Pilzaufklärung überzeugt waren.

In der Gegenwart ist INGEBORG SCHMIDT weiterhin sehr aktiv in vielen mykologisch geprägten Veranstaltungen, wie in Pilzberatertagen, Tagungen der AMMV, Pilzausstellungen, Pilzkartierungen auf Rügen und Vorpommern, Weiterbildungsveranstaltungen für zukünftige Pilzberater und anderen.

Gern erinnern wir uns an gemeinsame Feiern, wo sie bei Gesang und Rotwein ihre gesellige Art zeigt oder wenn wir uns ihre selbst gebackenen Torten mit Kirschen aus eigener Ernte schmecken lassen.

Es ließen sich noch viele Aktivitäten aufzählen. Wir kennen Frau Dr. SCHMIDT als stets hilfsbereite Person mit einer zutiefst humanistischen Grundeinstellung, die immer objektive Maßstäbe anlegt. Bemerkenswert ist dabei ihre Sachlichkeit und Beharrlichkeit. Die kritische Auseinandersetzung mit seltenen und schwierig zu bestimmenden Arten führte zu vielen Kontakten mit mykologischen Spezialisten.

Wir wünschen den beiden SCHMIDTS, so wie wir sie gemeinsam zu den Veranstaltungen kennen, weiterhin viel Freude an der Mykologie und vor allem Gesundheit!

---

**Anschrift des Verfassers:**

LUTZ-WERNER SCHRÖDER, TH.-KÖRNER-Straße 14 a, D-17498 Neuenkirchen